

Kunst-Highlights: Einblick in die faszinierende Welt der Tauben und Stadtmenschen!



Am 4. April 2025 wird die Ausstellung „Bilderei – Von Stadttauben und Stadtmenschen“ um 19 Uhr in der Galerie im Rathaus Johannisthal eröffnet. Diese Veranstaltung bildet einen Höhepunkt im kulturellen Kalender des Bezirkes Treptow-Köpenick. [berlin.de berichtet, dass ...] Die Ausstellung setzt sich intensiv mit den Beständen des Kunstverleihs im Bezirk auseinander und zeigt die kreativen Ergebnisse von Künstlern, die auf diesen Beständen basierende neue Arbeiten geschaffen haben.

Die beteiligten Künstler – Caroline Böttcher, Helen Feifel, Julia Herfurth und Stefan Endewardt – bringen frische Perspektiven in die Ausstellung. Böttchers multimediale Installation, „Lieber eine Taube auf dem Dach, als ein Spatz in der Hand“ (work in progress), fokussiert sich beispielsweise auf die Beziehung zwischen Mensch und Stadtaube. Ihre Arbeit thematisiert nicht

nur das domestizierte Tier, sondern auch die Verantwortung des Menschen für die Urbanisierung und Verwahrlosung der Taube.

Bildende Kunst und soziale Verantwortung

Böttcher verknüpft historische Aspekte der Wandertaube mit dem aktuellen Artensterben und beleuchtet, wie auch im Kunstkontext das Tier in den urbanen Raum integriert wird. Es wird sogar aufgezeigt, dass Tauben in der Lage sind, Kunstwerke zu unterscheiden, was die Diskussion um Wahrnehmung und Wert von Kunst erweitern könnte.

Der Kunstverleih Treptow-Köpenick, bekannt als Artothek, wurde am 13. November 2002 im Rathaus Johannisthal gegründet und geht auf die Kunstankäufe der früheren Kulturämter Köpenick und Treptow zurück. Seit 2005 ist der Kunstverleih im Kulturzentrum Adlershof Alte Schule untergebracht, wo bereits bestehende Bestände der früheren Artothek der Stefan-Heym-Bibliothek zusammengeführt wurden.

Kulturelle Vernetzung und Engagement

Der Kunstverein Treptow e.V. zeichnet sich durch 30 Jahre kreatives Schaffen und kulturelles Engagement aus. Gegründet 1992 von Hildur Mathias Bernitz sowie weiteren Künstlern wie Peter Dietzsch und Klaus König, hat der Kunstverein maßgeblich die künstlerische Landschaft in Treptow-Köpenick geprägt. [kunstverein-treptow.com hebt hervor, dass ...] Die Chronik des Vereins umfasst beeindruckende 480 Seiten und dokumentiert die vielfältigen Projekte und die Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern.

Ferner wurde der Verein 2024 für den Europapreis „Blauer Bär“ nominiert, was die Anerkennung seines Engagements für europäische Werte und den kulturellen Austausch verdeutlicht. Neben den größeren Ausstellungen finden regelmäßig Treffen statt, wie der nächste Vereinstreff am 4. Februar 2025 oder die Malkreise für Senioren und Kinder, die im März 2025 stattfinden

werden.

Das Angebot und die Bedeutung von Kunstvereinen

Kunstvereine wie der Kunstverein Treptow spielen eine essenzielle Rolle bei der Förderung von Kunst und Kultur. Sie organisieren Ausstellungen, bieten Workshops an und schaffen Plattformen für den Austausch zwischen Künstlern und Kunstliebhabern. [vereinlist.de erläutert, dass ...] Durch Mitgliedschaften erhalten die Teilnehmer Zugang zu besonderen Veranstaltungen und Vernissagen, was den Austausch und die Vernetzung unter Gleichgesinnten fördert. Kunstvereine sind somit nicht nur kulturelle Einrichtungen, sondern auch soziale Treffpunkte für kreative Köpfe und Kunstinteressierte.

Insgesamt stellt die bevorstehende Ausstellung eine wichtige Gelegenheit dar, die Beziehung zwischen Mensch und Kunst sowie die Verantwortung, die wir für unsere Umwelt tragen, zu reflektieren. Es bleibt zu hoffen, dass der Dialog, den die Künstler anregen, sowohl in der Kunstszene als auch im breiteren gesellschaftlichen Kontext Früchte trägt.

Statistische Auswertung

Ort: Wismar, Deutschland

Vorfall: Insolvenz

Ursache: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg

Schaden: 2800000000

Beste Referenz: [fvw.de](https://www.fvw.de)

Weitere Infos: [zeit.de](https://www.zeit.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)